

Die Tether-Gleichung für Anleger: Risiko vs. Rendite

Es gibt einen sehr einfachen Grund für das dramatische Wachstum von Tether als Kryptowährung, obwohl seine Funktionsweise in Frage gestellt wird: die Rendite. Der weltweit größte sogenannte Stablecoin ist in den letzten 12 Monaten um mehr als 300 Prozent gewachsen, wobei derzeit fast 71 Milliarden Dollar an Geldern im digitalen Bereich geparkt sind. Allein in den letzten 30 Tagen hat sie rund 1,5 Milliarden US-Dollar an Geldern gezogen. Stablecoins sind an andere Vermögenswerte wie Mainstream-Währungen gebunden, sodass sie als Brücke zwischen der Krypto- und der traditionellen Finanzwelt fungieren können. Händler verwenden traditionelle Währungen, um Stablecoins zu erwerben und dann …

Es gibt einen sehr einfachen Grund für das dramatische Wachstum von Tether als Kryptowährung, obwohl seine Funktionsweise in Frage gestellt wird: die Rendite.

Der weltweit größte sogenannte Stablecoin ist in den letzten 12 Monaten um mehr als 300 Prozent gewachsen, wobei derzeit fast 71 Milliarden Dollar an Geldern im digitalen Bereich geparkt sind. Allein in den letzten 30 Tagen hat sie rund 1,5 Milliarden US-Dollar an Geldern gezogen.

Stablecoins sind an andere Vermögenswerte wie Mainstream-Währungen gebunden, sodass sie als Brücke zwischen der Krypto- und der traditionellen Finanzwelt fungieren können. Händler verwenden traditionelle Währungen, um Stablecoins zu erwerben und dann andere Krypto-Assets damit zu kaufen oder

ihre Bestände gegen eine Gebühr auszuleihen.

Tether dominiert diesen Markt, nachdem es trotz intensiver regulatorischer und medialer Kontrolle über die Vermögenssicherung für die Kryptowährung schnell expandiert hat.

In diesem Monat stimmte das Unternehmen zu, eine Strafe in Höhe von 41 Millionen US-Dollar zu zahlen, um die Behauptungen einer US-Regulierungsbehörde aufzuklären, dass sie fälschlicherweise dargestellt habe, dass ihre digitalen Token vollständig durch Dollar gedeckt seien. In diesem Monat tauchten auch Behauptungen auf, dass das Unternehmen sogar neue Stablecoins im Austausch für kryptowährungsgedekte Kredite ausgegeben habe.

Aber Tether wächst weiter, teilweise weil es ein wichtiges Schmiermittel der schnell wachsenden Branche für das Verleihen und Ausleihen digitaler Assets ist. Es wird auch als Sicherheit für Transaktionen und für Kredite verwendet, die auf andere Kryptowährungen lauten.

Die Nachfrage dafür ist so groß, dass Tether den Inhabern eine schöne Rendite zahlt, wenn sie ihre Token verleihen.

Stablecoin-Renditen auf etablierten Plattformen liegen in der Regel bei etwa 5 Prozent – etwa dem Zehnfachen der Renditen, die für versicherte Bankeinlagen verfügbar sind –, schrieben Analysten von Goldman Sachs Anfang dieses Monats in einem Bericht. Und diese Renditen können auf verschiedene Weise (auch durch Hebelwirkung) gesteigert werden.

In einer Welt niedriger Zinsen treiben solche Renditen das Wachstum der Krypto-Großhandels- Geldmärkte an, auf denen Großinvestoren diese Vermögenswerte gewinnbringend leihen und verleihen. Einige Kryptounternehmen, die saftige Renditen aus Kryptowährungen an Privatkunden anpreisen, verleihen einfach Stablecoins auf den Großhandelsmärkten.

Max Boonen, der CEO eines der größten Kryptowährungshandelsunternehmen, B2C2, sagt, dass es auch einen schnell wachsenden Derivatemarkt für Kryptowährungen gibt, der von den insgesamt in Stablecoins geparkten Vermögenswerten im Wert von 100 Milliarden US-Dollar angetrieben wird.

Wir stehen kurz davor, einen institutionellen Markt für Renditeprodukte zu haben. Dies ist ein Markt, der jetzt relativ groß ist , fügt Boonen hinzu.

Anleger sind aus mehreren Gründen bereit, eine Prämie für die Ausleihe von Stablecoins zu zahlen. Einer davon ist, Wetten zu platzieren und von der Differenz zwischen Futures- und Cash-Preisen zu profitieren. Broker wie Robinhood und eToro verwenden auch Stablecoins, um sich während der Handelsabwicklung gegen Preisvolatilität abzusichern.

Dieser junge digitale Geldmarkt ist immer noch relativ klein im Vergleich zu den Aktivitäten im Wert von Billionen Dollar, die in traditionellen Vermögenswerten wie Aktien und Anleihen stattfinden. Aber vor einem Jahr gab es diesen Markt kaum. Jetzt schreiben Unternehmen Einlagenzertifikate, vereinbaren kurzfristige Kredite und geben Commercial Papers aus.

Der nächste Schritt wird die Vermögensverwaltung sein und Stablecoins selbst könnten in einen Fonds umgewandelt werden. Krypto-Bonds, die in Stablecoins ausgezahlt werden, sind ebenfalls in Sicht , sagt Boonen.

Dieser Markt ist jedoch immer noch voller Risiken. Jetzt kreisen die Regulierungsbehörden.

Am Donnerstag hat ein globales Standardsetzungsgremium Standards für dezentrale Finanzmärkte festgelegt, auf denen ein Großteil der Kreditvergabe und -aufnahme stattfindet. Laut Branchenquellen sollen auch weitere Regulierungen folgen, die speziell auf Stablecoins abzielen. Die Ratingagentur Fitch hat

bereits davor gewarnt, dass Stablecoins zu einer Ansteckung auf den Kreditmärkten führen könnten.

Im Allgemeinen ist der Krypto-Handel selbst noch nicht reguliert und es fehlt der Umfang der Anlegerschutzmaßnahmen, die mit traditionellen Anlageklassen einhergehen. Und die Debatte darüber, was der inhärente Wert von Krypto-Assets tatsächlich ist, tobt immer noch.

Trotz ihres schnellen Wachstums im letzten Jahr haben Kryptowährungen viele Kritiker, die glauben, dass der inhärente Wert digitaler Münzen null ist. Jan Kregel, Ökonom und Forschungsdirektor am Levy Economics Institute des Bard College in New York, sagt, Kryptowährungen seien nichts anderes als ein Videospiel und warnt davor, dass mit dem Wachstum des Sektors auch die Risiken für das Finanzsystem steigen.

Es besteht das Potenzial, dass die Kryptowelt explodiert und eine größere Krise als Subprime verursacht. Es ist jetzt nicht so groß, aber in Zukunft könnte es durchaus passieren , sagt er.

eva.szalay@ft.com

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at